

Beratung Akademische Berufe
Kapuzinerstr. 26/III
80337 München

Berufsinformationszentrum
Kapuzinerstr. 30
80337 München

Anmeldung zum Beratungsgespräch:

Tel. 0800 / 4 5555 00 (gebührenfrei)
muenchen.abiberatung@arbeitsagentur.de

Öffnungszeiten:

Montag	8.00 Uhr – 16.30 Uhr
Dienstag	8.00 Uhr – 16.30 Uhr
Mittwoch	8.00 Uhr – 14.00 Uhr
Donnerstag	8.00 Uhr – 18.00 Uhr
Freitag	8.00 Uhr – 12.00 Uhr

Duales Studium

Stand: 11 / 2021



1. Einleitung

Duale Studiengänge verbinden Theorie und Praxis, Studium und Berufserfahrung eng miteinander. Studienphasen an der Hochschule und Praxisphasen im Betrieb wechseln in einem vorab festgelegten Rhythmus miteinander ab.

Vorteile des Dualen Studiums

- feste Vergütung, meist während des gesamten Studiums
- früher und intensiver Kontakt mit der Arbeitswelt
- vertieftes Kennenlernen der Unternehmenskultur
- hohe Chance auf einen sicheren Arbeitsplatz – 80 % der Absolventen erhalten eine feste Stelle in ihrem Unternehmen
- anerkannter Studienabschluss (Bachelor); anschließendes Masterstudium ist möglich;
- die Unternehmen sichern sich zu einem frühen Zeitpunkt gute und motivierte Fach- und Führungskräfte

Anforderungen und Voraussetzungen

Bewerber/innen für duale Studiengänge sollten folgende Voraussetzungen mitbringen:

- eine allgemeine Fachhochschulreife (für duale Studiengänge in Kooperation mit den Hochschulen für angewandte Wissenschaften/Fachhochschulen) oder
- eine fachgebundene bzw. allgemeine Hochschulreife (für duale Studiengänge in Kooperation mit der Dualen Hochschule Baden-Württemberg; Bewerber mit FH-Reife müssen eine Ergänzungsprüfung ablegen)
- guter Notenschnitt, idealerweise um 2,5 oder besser
- gute Noten insbesondere in den Kernfächern Mathe, Deutsch und Englisch, bei technischen Studiengängen auch in Physik
- hohe Leistungsbereitschaft und Motivation
- gute kommunikative Fähigkeiten
- Eigenständigkeit, Disziplin und gutes Zeitmanagement
- Bereitschaft zur Mobilität - der Studienort wird in vielen Fällen nicht in München sein

Berufsfelder

Duale Studiengänge gibt es in folgenden Berufsfeldern:

- Wirtschaft und Verwaltung
- Technik und Informatik
- Natur und Umwelt
- Soziales, Gesundheit und Pflege
- Sport und Fitness
- Design und Kommunikation

Die Bereiche Wirtschaft/Verwaltung und Technik/Informatik dominieren sehr stark. In diesen beiden Segmenten werden ca. 70 % der Stellen angeboten. Die Studienangebote im sozialen Bereich konnten allerdings in den letzten Jahren starkes Wachstum verzeichnen (2019: 13.500 Studierende)

Studienorte

Typisch für duale Studiengänge ist die Zusammenarbeit von Unternehmen und Hochschulen. Betriebe und Verwaltungen in Bayern arbeiten dabei v.a. mit folgenden Bildungsreinrichtungen zusammen:

- Duale Hochschule Baden-Württemberg
- staatliche Hochschulen für angewandte Wissenschaften (19 Hochschulen in Bayern)
- Universität der Bundeswehr München (Kooperation mit Versicherungsunternehmen)
- private bzw. nichtstaatliche Hochschulen für angewandte Wissenschaften/Fachhochschulen
- Fachhochschulen der Behörden
- Berufsakademien

Hochschulen für angewandte Wissenschaften/Fachhochschulen sind der wichtigste Lernort für das duale Studium. Bundesweit sind 59 % der dual Studierenden an einer Fachhochschule eingeschrieben. 30 % studieren an der Dualen Hochschule Baden-Württemberg.

Duales Studium in Zahlen

In den vergangenen Jahren gab es starke Zuwachsraten bei den dualen Studiengängen. Die Unternehmen nutzen duale Studienangebote, um motivierte und gute Schulabgänger frühzeitig als qualifizierte Fachkräfte und potentielle Führungskräfte zu gewinnen.

- ca. 1600 duale Studiengänge bundesweit
- mehr als 100.000 Studienplätze bundesweit
- ca. 51000 kooperierende Unternehmen
- Duale Hochschule Bayern: ca. 350 duale Studiengänge an Hochschulen für angewandte Wissenschaften in Bayern, ca. 1750 Partnerunternehmen, > 8300 dual Studierende
- ca. 35.000 dual Studierende an der Dualen Hochschule Baden-Württemberg

Quelle: www.ausbildungplus.de, www.hochschule-dual.de,

Checkliste Dual studieren

- Ich finde die enge Verbindung von Theorie und Praxis gut.
- Ich möchte mein theoretisch erlerntes Wissen schnell und direkt in die Berufspraxis einbringen.
- Ich strebe es an, direkt mit Studienbeginn Mitarbeiter eines Unternehmens zu werden.
- Für mich ist es wichtig, dass ich auch schon während des Studiums Geld verdiene.
- Mit einem engen, verpflichtenden und stark vorgegebenen Studienplan komme ich gut zurecht.
- Ich möchte lieber klare Strukturen vorgegeben haben. Der Studienplan sollte mir eine klare Orientierung geben.
- Auf Semesterferien und eine Studienplanung nach meinen Wünschen kann ich verzichten. Ich bin außerdem fleißig und habe Durchhaltevermögen.
- Eine kontinuierliche Lernkontrolle finde ich gut.
- Ich arbeite am liebsten und am besten in kleinen Lerngruppen, in denen man sich gegenseitig hilft und auch kontrolliert.
- Ich würde mich in Vorlesungen mit vielen Studierenden unwohl fühlen.
- Ich lerne am besten durch Zuhören und Mitmachen.
- Ich wünsche mir einen möglichst direkten und engen Kontakt zu den Lehrenden.
- Ich habe ein recht genaues Bild von meinem zukünftigen Beruf und möchte zielgerichtet für diesen ausgebildet werden.
- Mir ist klar, dass ich mich frühzeitig auf ein Unternehmen und eine Branche festlegen werde.

2. Formen dualen Studiums

Es gibt zahlreiche Möglichkeiten, Studien- und Praxisphasen miteinander zu verbinden. Zunächst sind zwei Modelle zu unterscheiden:

- **Studium plus Berufsausbildung** (ausbildungsintegrierende Studiengänge, in Bayern auch als Verbundstudium bezeichnet)
- **Studium plus Berufspraxis** (praxisintegrierende Studiengänge, in Bayern als „Studium mit vertiefter Praxis“ bekannt)

Darüber hinaus gibt es **ausbildungs- und berufsbegleitende Studiengänge**. Hier sind die Unterrichtszeiten an den (meist privaten) Hochschulen so gestaltet, dass eine Berufstätigkeit in Vollzeit oder Teilzeit möglich ist. Ein größerer Teil der Studieninhalte muss im Eigenstudium erlernt werden (Fernstudium, Lernmaterialien auf Online-Plattformen der Hochschule, u.a.).

Hinweis: Berufsbegleitende Studiengänge, die bereits eine abgeschlossene Ausbildung bzw. eine vergleichbare Qualifikation oder ein abgeschlossenes Erststudium voraussetzen (z.B. berufsbegleitende Masterstudiengänge) sind nicht Teil dieses Merkblattes.

2.1. Studium plus Berufsausbildung / Verbundstudium

Dieses Modell bezeichnet man auch als ausbildungsintegrierendes Studium, bzw. in Bayern als Verbundstudium.

Hier erreichen die Studierenden in meist 4 ½ Jahren sowohl einen Ausbildungs- als auch einen Studienabschluss. Das erste Jahr absolvieren die Teilnehmer in ihrem Ausbildungsbetrieb. Der Unterricht an der Berufsschule ist oft verkürzt oder kann auch ganz entfallen. Erst im zweiten Jahr beginnt das eigentliche Studium, meist an einer Hochschule für angewandte Wissenschaften/Fachhochschule. Die vorlesungsfreien Zeiten (meist vier bis sechs Wochen)

verbringen die Teilnehmer wieder in ihrem Unternehmen. Einen längeren Praxisabschnitt bildet dann das obligatorische Praxissemester, das meist im 5. Studiensemester stattfindet. Insgesamt sind die Studierenden in dieser Phase fast acht Monate in ihrem Betrieb tätig und bereiten sich auf die Abschlussprüfung in ihrem Ausbildungsberuf vor (Prüfung vor der Industrie- und Handelskammer – IHK). Danach dauert es noch ein Jahr bis zum Studienabschluss. Im letzten Studiensemester stehen die Prüfungsvorbereitungen und das Erstellen der Bachelorarbeit im Mittelpunkt. Die Bachelorarbeit kann oft in Kooperation mit dem Unternehmen, d.h. in einem praxisnahen Themengebiet geschrieben werden.

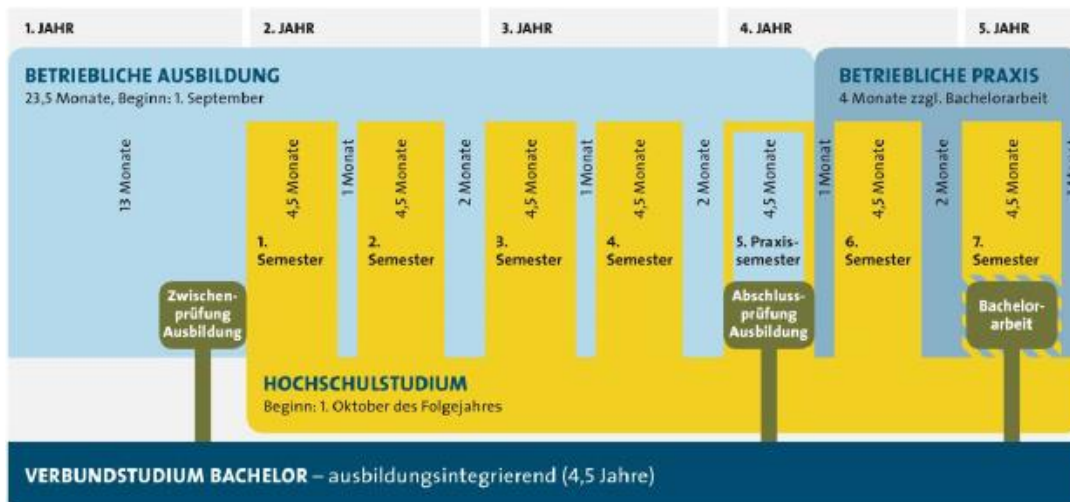


Abb. 1: typischer Studienverlauf im Verbundstudium an bayerischen Hochschulen für angewandte Wissenschaften

2.2. Studium plus Berufspraxis / Studium mit vertiefter Praxis

Dieses Modell bezeichnet man auch als praxisintegrierendes Studium, bzw. als Studium mit vertiefter Praxis. Hier gibt es verschiedene Varianten. Im praxisintegrierenden Studium kooperieren die Unternehmen mit der Dualen Hochschule Baden-Württemberg (DHBW, Studiendauer 3 Jahre), mit Hochschulen für angewandte Wissenschaften (Fachhochschule/FH, Studiendauer meist 3 ½ Jahre), mit privaten Hochschulen.

Es findet ein regelmäßiger Wechsel zwischen Studien- und Praxisphasen statt. Das Studium schließt an allen Hochschulen und den Berufsakademien mit dem Bachelor ab.

Bei der Dualen Hochschule Baden-Württemberg (DHBW) sind es jeweils dreimonatige Studien- und Praxisabschnitte; Studium und Berufspraxis haben also das gleiche Gewicht.

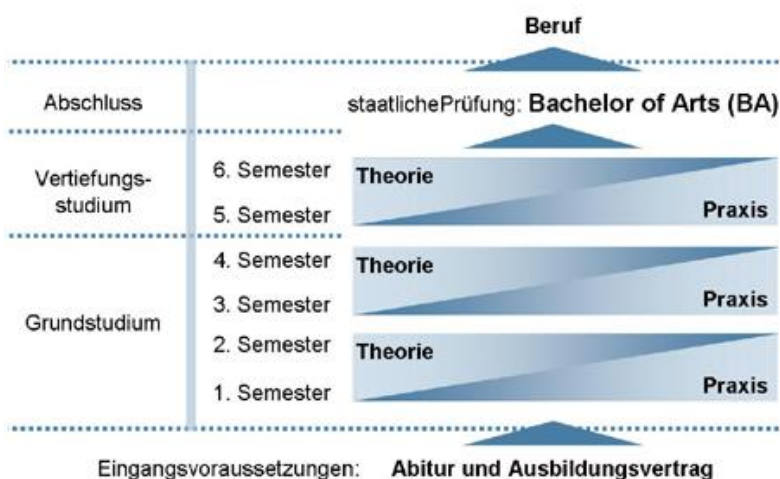
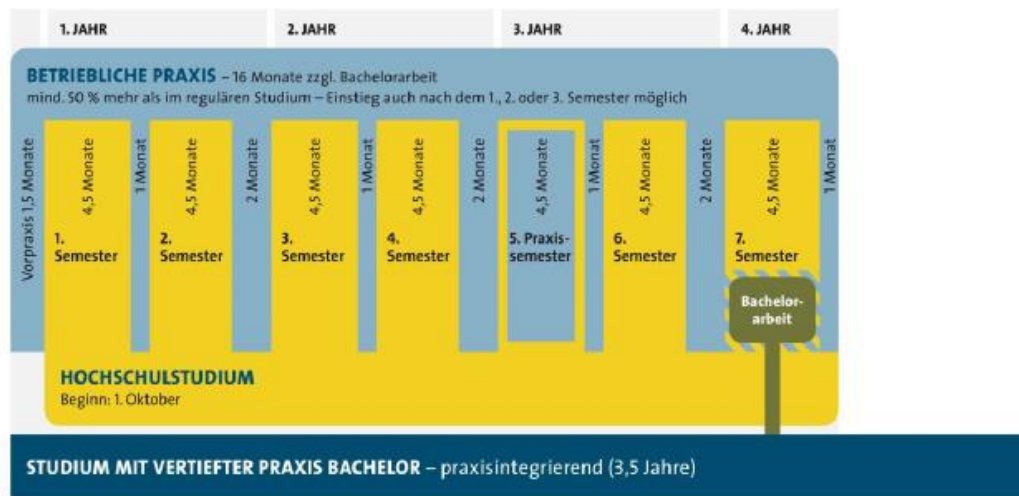


Abb 2: Studienverlauf an der Dualen Hochschule Baden-Württemberg, Bildquelle: DHBW Ravensburg

Bei einer Kooperation mit den Hochschulen für angewandte Wissenschaften (FH) verbringen die Studierenden ihre vorlesungsfreien Zeiten im Unternehmen, meist verbunden mit einem verlängerten Praxissemester gegen Ende des Studiums.



Beispielhaftes Ablaufschema

Abb. 3: typischer Studienverlauf im Studium mit vertiefter Praxis an bayerischen Hochschulen für angewandte Wissenschaften:

2.2.1. Studium + Berufspraxis – das I.C.S.-Fördermodell

Das I.C.S. (international co-operative studies) – Fördermodell bietet eine enge Verbindung zwischen Studium und Berufspraxis, startet jedoch frühestens ab dem 4. Studiensemester.

In der Regel schlägt die beteiligte Hochschule (in Bayern sind dies die Hochschulen Augsburg, Landshut, München, Nürnberg, Regensburg und Würzburg-Schweinfurt) herausragende Studenten für die Förderung vor. Die Professoren treffen eine Vorauswahl auf der Basis der bisherigen Studienleistungen und persönlichen Kompetenzen. Die ausgewählten Studenten erfahren dann in einer Infoveranstaltung Näheres zu den Rahmenbedingungen und den beteiligten Unternehmen. Dann können sie entscheiden, bei welchen Firmen sie sich bewerben möchten. Das Bewerbungsverfahren wickelt der I.C.S.-Förderverein ab.

Die Teilnehmer am I.C.S.-Fördermodell absolvieren dann ein verlängertes Praxissemester und weitere intensive Praxisphasen während der vorlesungsfreien Zeiten im Unternehmen. Die Praxisanteile in den letzten Semestern betragen ca. 60 %, deutlich mehr als in den regulären Studiengängen. Die Programmteilnehmer erhalten ein Stipendium in Höhe von mindestens 900 € monatlich bis zum Studienabschluss.

Die beteiligten Unternehmen bieten ihren Stipendiaten in der Regel Abschluss des Studiums einen festen Arbeitsplatz an. Zum Teil sind die Stipendiaten auch nach Studienende über Bindungsklauseln einige Zeit vertraglich an das Unternehmen gebunden.

An der Hochschule für angewandte Wissenschaften München gibt es das I.C.S.-Fördermodell derzeit in 18 Studiengängen. Weitere Infos: www.ics-ev.de

2.3. Duales Studium bei Behörden

Auch Bundes-, Landes- und Kommunalbehörden bieten eine Fülle von Studienmöglichkeiten an, die im Prinzip der Struktur der dualen Studiengänge entsprechen. Man studiert an einer behördeneigenen Hochschule (z.B. Hochschule des Bundes in Brühl, Hochschule für öffentliche Verwaltung und Rechtspflege in Bayern) und lernt in den vorlesungsfreien Zeiten die verschiedenen Tätigkeitsfelder und Aufgabenbereiche seiner Behörde kennen. Diese Studiengänge schließen derzeit meist mit einem Diplom ab, z.B. als Diplom-Verwaltungswirt/in. Die erfolgreichen Absolventen werden in der Regel als Beamte im gehobenen nichttechnischen Dienst beschäftigt und übernehmen dort Fach- und Führungsaufgaben.

Achtung! früher Bewerbungsschluss für die Laufbahnen bei den bayerischen Behörden und der Stadt München:

- 06/ 2022 Bewerbungsschluss für Start 09/2023
- 10/ 2022 Auswahlprüfung
- 09/ 2023 Ausbildungs- und Studienbeginn

Weitere Infos unter www.lpa.bayern.de

Bayerischer
Landespersonalausschuss
- Geschäftsstelle -



Kurzübersicht zur Bewerbung bei Landes- und Kommunalbehörden in Bayern:

- **Landesbehörden Bayern:** Allg. innere Verwaltung, Hochschulverwaltung, Justiz, Polizeiverwaltung und -vollzugsdienst, Archive und Bibliotheken, Steuer- und Finanzverwaltung, Sozialverwaltung, Rentenversicherung
- **Kommunalbehörden:** Städte und Gemeinden/Landratsämter
- **Dauer:** 3 Jahre, Studium und Praxis im Wechsel
- **Abschluss:** Diplom, z.B. Diplom-Verwaltungswirt*in (FH)
- **Auswahl:** Schulnoten (M/D/E) und Auswahlprüfung

Ausführliche Informationen zu den Beamtenlaufbahnen finden Sie in unserem Merkblatt „**Duales Studium bei Behörden**“.

Behörden bieten aber auch weitere duale Studiengänge an, die nicht zu einer Übernahme in den Beamtendienst führen. Die Absolventen schließen ihr Studium mit einem Bachelor ab und erhalten dann meist einen Arbeitsvertrag im Angestelltenverhältnis. Beispiele:



Landeshauptstadt
München

- BWL / Public Management (Hochschule für angewandtes Management Ismaning)
- Bachelor of Laws (FOM München)
- Wirtschaftsinformatik (FOM München)
- Informatik (Hochschule München)
- Bauingenieurwesen (Hochschule München)
- Elektro- und Informationstechnik (Hochschule München)
- Soziale Arbeit (FOM München)

www.muenchen.de/ausbildung



Bundesagentur für Arbeit

Studiengänge „Arbeitsmarktmanagement“ bzw. „Beratung für Bildung, Beruf und Beschäftigung“

www.arbeitsagentur.de/ba-karriere

3. Hochschulen und Berufsakademien

3.1. Hochschule Dual Bayern



hochschule dual
Hohenzollernstr. 102
80796 München
Tel: 089 / 54 04 13 70
www.hochschule-dual.de

Hochschule Dual ist die Dachorganisation von 19 bayerischen Hochschulen für angewandte Wissenschaften; außerdem gibt es eine Kooperation mit der Technischen Hochschule Ulm. Hochschule Dual kooperiert mit mehr als 1750 Praxispartnern aus ganz Bayern. Derzeit sind ca. 8300 Studenten in dualen Studiengängen eingeschrieben.

Unter dem Dach von Hochschule Dual sind zwei Studienmodelle möglich:

- Verbundstudium (Studium + Berufsausbildung, vgl. 2.1.)
- Studium mit vertiefter Praxis (Studium + Berufspraxis, vgl. 2.2.)

Voraussetzungen:

- allgemeine Fachhochschulreife (FOS/BOS 12), einzelne Firmen verlangen auch eine allgemeine Hochschulreife (Gymnasium oder FOS/BOS 13)
- frühzeitige Bewerbung, ca. ein Jahr vor Beginn des Studiums, bzw. der ersten Ausbildungsphase
- zusätzliche Bewerbung an der Partnerhochschule

Weitere Informationen zum Bewerbungsverfahren vgl. Abschnitt 6.

www.hochschule-dual.de bietet eine Datenbank zur Recherche nach Hochschulen, Studiengängen und Betrieben

Die **Hochschule München** bietet 27 Bachelor-Studiengänge auch als duales Studium an.

Weitere Infos: www.hm.edu > Studienangebote > Dual studierbare Angebote

3.2. Duale Hochschule Baden-Württemberg



Duale Hochschule Baden-Württemberg

Friedrichstraße 14
70174 Stuttgart

www.dhbw.de

- Gründung 1974 als Berufsakademie, ab 2009 Umbenennung in Duale Hochschule Baden-Württemberg (DHBW)
- 9 Standorte: Mannheim www.dhbw-mannheim.de, Stuttgart (mit der Außenstelle Horb) www.dhbw-stuttgart.de, Karlsruhe www.dhbw-karlsruhe.de, Mosbach (mit der Außenstelle Bad Mergentheim) www.dhbw-mosbach.de, Heilbronn www.dhbw-heilbronn.de, Heidenheim www.dhbw-heidenheim.de, Ravensburg (mit der Außenstelle Friedrichshafen) www.dhbw-ravensburg.de, Lörrach www.dhbw-loerrach.de und Villingen-Schwenningen www.dhbw-vs.de.
- 29 Bachelor-Studiengänge mit über 100 Studienrichtungen
- 35.000 Studierende, 9000 Partnerbetriebe aus ganz Deutschland
- Bewerbung direkt bei den Partnerbetrieben; die Anmeldung für das Studium erfolgt durch das Unternehmen, keine zusätzliche Bewerbung an der Hochschule erforderlich
- Unterricht in kleinen Gruppen, max. 30 Studierende pro Kurs
- verbindlicher Stundenplan, Anwesenheitspflicht
- Studiendauer: 3 Jahre, Abschluss: Bachelor mit 210 ECTS-Punkten
- Master-Studium im Anschluss möglich, im Einzelfall auch Wechsel an eine Hochschule für angewandte Wissenschaften (HAW) oder Universität denkbar
- Studienaufenthalte an ausländischen Partnerhochschulen oder Auslandspraktika sind möglich
- Voraussetzung für die Bewerbung: allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife
- Bewerber mit Fachhochschulreife bzw. mit beruflicher Qualifikation müssen einen Studieneignungstest bestehen; vier Testtermine/Jahr

3.3. Universität der Bundeswehr München

Ausbildungsintegrierendes Studium Wirtschafts- und Organisationswissenschaften an der Universität der Bundeswehr München + Ausbildung Kaufmann Versicherungen und Finanzen

Die Münchner Versicherungswirtschaft hat in Kooperation mit der Universität der Bundeswehr München ein eigenständiges Konzept für ein duales Studium entwickelt. Ausbildung und Studium sind in Trimester eingeteilt; drei Trimester entsprechen einem Studienjahr. Innerhalb von viereinhalb Jahren werden drei Abschlüsse erreicht:

- Abschluss der Berufsausbildung als Kaufmann/-frau für Versicherung und Finanzen (IHK) nach 2 ½ Jahren
- Bachelor nach 3 Jahren
- Master nach 4 ½ Jahren

In den ersten 2 ½ Jahren erhält man die tarifliche Ausbildungsvergütung in der Versicherungswirtschaft. Während des weiteren Studiums orientiert sich das (Teilzeit-)Gehalt am Tarif der Versicherungswirtschaft.

<https://muenchen.bwv.de/bildungsangebot/lehr-und-studiengaenge/ais-ausbildungsintegriertes-studium/partnerunternehmen/>

Folgende Firmen bieten Stellen für dieses Modell an:

ADAC, Allianz, Bavaria Wirtschaftsagentur (BMW Group), Georg Buro's Assecuranz, ConTrust, Generali Versicherungen, Lebensversicherung von 1871, Münchner Rückversicherung /Munich RE, SDV, Swiss Life, Versicherungskammer Bayern

Weitere Versicherungen bieten berufsbegleitende Studiengänge „Insurance Management“ bzw. „BWL – Versicherungsmanagement“ an.

Die Generali Versicherungen und die Münchner Rückversicherung/Munich RE bieten außerdem den dualen Studiengang „Wirtschaftsmathematik/Aktuarwissenschaften“ in Kooperation mit der Hochschule Rosenheim an.

3.4. private / nichtstaatliche Hochschulen



Hochschule für angewandtes Management, Steinheilstr. 4, 85737 Ismaning, www.fham.de

Studienangebot am Standort Ismaning:

Zahlreiche Studiengänge im Bereich Management, (Wirtschafts-)Psychologie, Wirtschaftsinformatik

Dauer	7 Semester
Abschlüsse	Bachelor, Masterstudium möglich
Modell	Studium + Berufspraxis
Studienform	Verschiedene Studienmodelle möglich v.a. semi-virtuelles Studium, Online + kürzere Präsenzphasen
Studienzeiten	Freistellung während der Präsenzphasen; ansonsten sind die Lernzeiten im Arbeitsvertrag zu regeln
Studiengebühren	450 € / Monat, trägt in der Regel das Unternehmen



FOM, Neue Hopfenpost, Arnulfstr. 30, 80335 München, www.fom.de/muenchen

Studienangebote in München in den Bereichen Soziales, Gesundheit und Pflege, Wirtschaft und Recht, Technik und Informatik

Dauer	7 Semester
Abschlüsse	Bachelor, Masterstudium möglich
Modell	<ul style="list-style-type: none"> • Studium + Ausbildung • Studium + Praktikum, Volontariat oder Traineeprogramm
Studienform	Präsenzstudium
Studienzeiten	<ul style="list-style-type: none"> • im Abendunterricht oder am Wochenende (Fr./Sa.) • oder 2 Tage im Tagesstudium
Studiengebühren	ab 295 € / Monat, Kostenübernahme durch Unternehmen möglich

IU München, Berg-am-Laim-Str. 47, 81673 München, www.iu-dualesstudium.de

Studienangebote in München:

Architektur, Bauingenieurwesen, Betriebswirtschaftslehre / Management mit verschiedenen Spezialisierungen, Soziale Arbeit, Wirtschaftsinformatik, Wirtschaftsrecht, Mediendesign

Dauer	7 Semester
Abschlüsse	Bachelor (180 ECTS-Punkte)
Modell	Studium + Berufspraxis
Studienform	Präsenzstudium
Studienzeiten	wöchentlicher Wechsel / „geteilte Woche“ zwischen Studium und Praxis
Stellensuche	zunächst Bewerbung an der IU, nach Zulassungstest und Gespräch erfolgt die Auswahl passender Praktikumsbetriebe
Studiengebühren	das Partnerunternehmen übernimmt die Studiengebühren

Hochschule der Bayerischen Wirtschaft - HDBW, Campus München, Konrad-Zuse-Platz 8 - 12, 81829 München, www.hdbw-hochschule.de

Studienangebote:

Betriebswirtschaftslehre, Maschinenbau, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsinformatik / Business Intelligence

Dauer	7 Semester
Abschlüsse	Bachelor (210 ECTS-Punkte)
Modell	Studium + Berufspraxis, praxisintegrierend
Studienform	Präsenzstudium (Vollzeit, Teilzeit, dual, berufsbegleitend)
Studienzeiten	Praxisphasen zwischen den Semestern
Stellensuche	eigenständige Recherche und Bewerbung
Studiengebühren	495 € / Monat (BWL), 540 € / Monat (technische Studiengänge), Finanzierung durch die monatliche Praxisvergütung der Unternehmen

Deutsche Hochschule für Prävention und Gesundheitsmanagement
Studienzentrum München - Garching, Parkring 17, 85748 Garching, www.dhfgg.de

Studienangebote in München:

Fitnessökonomie, Sportökonomie, Gesundheitsmanagement, Fitnesstraining, Ernährungsberatung, Sport-/Gesundheitsinformatik

Dauer	7 Semester
Abschlüsse	Bachelor (180 ECTS-Punkte), Master-Studium möglich
Modell	Studium + Berufspraxis
Studienform	Kombination aus Berufspraxis + Fernstudium mit Präsenzphasen
Studienzeiten	Themenorientierte Kompaktseminare, insgesamt ca. 68 Studientage; Arbeits- und Studienzeiten sind mit dem Partnerbetrieb zu vereinbaren
Stellensuche	umfangreiche Liste mit Partnerbetrieben auf der Webseite
Studiengebühren	330 – 360 € / Monat - das Partnerunternehmen trägt in der Regel die Studiengebühren, weitere Vergütung nach Absprache

3.5. Berufsakademien

Staatlich anerkannte Berufsakademien in privater Trägerschaft gibt es in den Bundesländern Hamburg, Hessen, Niedersachsen, Saarland und Schleswig-Holstein. Auch diese Bildungsgänge schließen mit dem Bachelor ab. Bei staatlicher Anerkennung und erfolgreicher Akkreditierung sind die Bachelorabschlüsse gleichwertig mit einer Hochschule. Am Studienzentrum München bietet die iba – Internationale Berufsakademie verschiedene betriebswirtschaftliche Studiengänge in Kooperation mit Münchner Betrieben an.



iba – Internationale Berufsakademie, Bayerstr. 71, 80335 München, www.ibadual.com

Studienangebote in München:

Betriebswirtschaftslehre in 13 Fachrichtungen; BWL mit interkultureller Qualifikation in 13 Fachrichtungen; Digital Solutions Management; Sozialpädagogik & Management; Physician Assistant

Dauer	6 Semester (Start Wintersemester) oder 7 Semester (Start Sommersemester)
Abschlüsse	Bachelor
Modell	Studium + Berufspraxis, Modell der geteilten Woche
Studienform	Präsenzstudium
Studienzeiten	20 Stunden Studienzeit + 20 Std. Berufspraxis pro Woche
Stellensuche	eigenständige Bewerbung – Bewerbung bei Partnerunternehmen
Studiengebühren	590 – 620 € / Monat, das Partnerunternehmen trägt in der Regel die Studiengebühren

4. Duales Studium im Berufsfeld Soziales & Gesundheit

In Bayern gibt es im sozialen und medizinischen Bereich eine steigende Zahl dualer Studiengänge. Die Berufsausbildung an einer Berufsfachschule wird mit dem Studium an einer Hochschule verknüpft. Die Ausbildung findet in den ersten sechs Semestern vorwiegend an einer Berufsfachschule (z.B. Physiotherapie) statt. Die dazugehörigen Praxisabschnitte finden in Kliniken, Krankenhäusern und Seniorenheimen statt. Nach drei Jahren schließt man die Ausbildung ab; einzelne zum Studium gehörende Module werden in dieser Phase bereits vorweggenommen. Erst nach Abschluss der dreijährigen Berufsausbildung beginnt die eigentliche Studienphase; nach insgesamt 8 – 9 Semestern erhalten die Studierenden ihren Abschluss als Bachelor.

Hinweis: Durch das Pflegeberufereformgesetz vom 1.1.2020 befinden sich Ausbildungs- und Studiengänge im Umbruch. Bitte erkundigen sich eigenständig auf den Webseiten der Hochschulen und Berufsfachschulen über aktuelle Veränderungen oder vereinbaren Sie ein Beratungsgespräch bei der Berufsberatung der Agentur für Arbeit!

Duale Studiengänge im Bereich Soziales / Gesundheit in München:

Physiotherapie (8 Semester), Staatliche BFS für Physiotherapie am Klinikum der LMU München in Kooperation mit der OTH Regensburg

Logopädie (9 Semester): Staatliche BFS für Logopädie am Klinikum der LMU München in Kooperation mit der OTH Regensburg

Darüber hinaus gibt es in Bayern weitere duale Studienangebote in diesem Berufsfeld (Auswahl):

- Pädagogik der Kindheit und Jugend + Ausbildung Erzieher/in: HS Rosenheim
- Erziehung, Bildung und Gesundheit im Kindesalter: Ev. HS Nürnberg
- Integrierte Gesundheitsförderung: HS Coburg

- Soziale Arbeit: Hochschulen Kempten, Landshut, Nürnberg, Regensburg, Rosenheim
- Logopädie/Angewandte Sprachtherapie: Universität Würzburg
- Logopädie: Universität Erlangen-Nürnberg
- Physiotherapie: HS Deggendorf, HS Rosenheim

In München gibt es an privaten Hochschulen weitere Studienangebote in diesem Berufsfeld. Die Arbeitgeber übernehmen i.d.R. die Studiengebühren, z.B. im Studiengang „Soziale Arbeit“.

Recherche-Tipp: erweiterte Suche mit dem [Hochschulkompass >>>](#)

5. Suche nach Ausbildungs- und Praxisbetrieben für duale Studiengänge

5.1. Recherche in der JOBBÖRSE der Bundesagentur für Arbeit

Zahlreiche Stellenangebote für duale Studiengänge findest du mit der [JOBSUCHE](#) der Bundesagentur für Arbeit.

- Im Suchfeld „Was suchen Sie?“ kannst du auch freie Suchbegriffe eintragen, z.B. „Bachelor“, „Bachelor of Engineering“, „Bachelor of Science“ oder auch „Bachelor Bank“, „Bachelor Informatik“, etc.
- Arbeitsort eintragen, z.B. „München“ oder auch eine Postleitzahl, dann die Suche starten
- nach dem Start der Suche kannst du mit der Filterfunktion weitere Suchkriterien auswählen

In München und Umgebung bieten z.B. folgende Arbeitgeber Ausbildungs- oder Praxisstellen für duale Studiengänge an:

- | | |
|---|---------------------------------------|
| ■ Accenture | ■ Infineon Technologies AG |
| ■ Accor Hotelerie Deutschland | ■ Kassenärztliche Vereinigung Bayerns |
| ■ ADAC | ■ Klüber Lubrication München KG |
| ■ Agentur für Arbeit München | ■ KrausMaffei Technologies GmbH |
| ■ Airbusgroup | ■ Kreissparkasse München-Starnberg |
| ■ ALDI GmbH & Co. KG | ■ Landeshauptstadt München |
| ■ Allianz Deutschland AG | ■ Lidl |
| ■ AOK | ■ Linde AG |
| ■ Bayerische Landesbank | ■ MAN Truck & Bus AG |
| ■ Bayerischer Rundfunk | ■ McDonalds |
| ■ BayWa AG | ■ MTU Aero Engines GmbH |
| ■ Bilfinger Berger Hochbau GmbH | ■ Munich RE |
| ■ BMW Group | ■ OBI GmbH & Co. KG |
| ■ BSH Bosch und Siemens Hausgeräte GmbH | ■ Océ Printing Systems GmbH |
| ■ Commerzbank AG | ■ Paulaner GmbH & Co.KG |
| ■ Dachser GmbH & Co. KG | ■ PriceWaterhouseCoopers AG |
| ■ Daimler AG | ■ ProSiebenSat1 Media AG |
| ■ DB ProjektBau GmbH | ■ Rodenstock Präzisionsoptik GmbH |
| ■ DB Services Süd GmbH | ■ Saturn Elektro-Handels GmbH |
| ■ Deloitte & Touche GmbH | ■ Siemens AG |
| ■ Deutsche Bahn Netz AG | ■ Sixt GmbH & Co. Autovermietung |
| ■ Deutsche Bundesbank | ■ Sport Scheck |
| ■ Deutsche Telekom AG | ■ Stadtparkasse München |
| ■ dm-Drogeriemarkt GmbH & Co. KG | ■ Stahlgruber GmbH |
| ■ Edeka | ■ STRABAG |
| ■ ERGO Versicherungsgruppe AG | ■ Swiss Life AG |
| ■ Ernst & Young AG | ■ Telefónica |
| ■ Flughafen München GmbH | ■ TÜV Süd Gruppe |
| ■ Generali Versicherungen | ■ Vodafone |
| ■ Giesecke & Devrient | ■ Volksbanken Raiffeisenbanken |
| ■ W.L. Gore & Associates | ■ Wacker Chemie AG |
| ■ HOCHTIEF Solutions AG | ■ Webasto AG |
| ■ HypoVereinsbank/ Unicredit Group | ■ ... und viele weitere Unternehmen |

5.2. Weitere Datenbanken und Stellenbörsen

www.ausbildungplus.de

... ist die Webseite des Bundesinstituts für Berufsbildung (BIBB) mit ausführlichen Informationen zu besonderen Ausbildungsangeboten (Ausbildungen mit Zusatzqualifikation) und dualen Studiengängen. Die „erweiterte Suche“ der Datenbank ermöglicht die bundesweite Suche nach dualen Studienangeboten in allen Variationen.

Pfad: www.ausbildungplus.de > Datenbanken > Duales Studium

www.hochschule-dual.de/studieninteressierte

Hochschule-Dual ist eine Webseite der bayerischen Hochschulen für angewandte Wissenschaften (Initiative von Hochschule Bayern e.V.) Die Datenbank bietet verschiedene Suchoptionen.

www.dhbw.de

... ist die Startseite der Dualen Hochschule Baden-Württemberg. Auf den Webseiten der einzelnen Standorte findet man bei der Beschreibung der einzelnen Studienangebote meist Listen mit den Adressen der Kooperationspartner (Firmenlisten).

5.3. Veranstaltungshinweise

Messeveranstaltungen zum Dualen Studium sind eine hervorragende Möglichkeit, um sich einen Überblick über interessante Arbeitgeber zu verschaffen, erste Kontakte zu knüpfen und evtl. bereits Bewerbungsunterlagen an den Infoständen der Unternehmen abzugeben.

25.10. – 19.11.2021 Digitales Speeddating Bayern – Buche 15-minütige Speeddating-Termine mit interessanten Praxispartnern für das duale Studium – mit zahlreichen Vorträgen www.digitales-speeddating-bayern.de

Sa 20.11.2021 Stuzubi digital <https://stuzubi.de/digital>
Sa 15.01.2022 + Stuzubi München (geplant in Präsenzform mit Hygienekonzept)
Sa 08.10.2022 Weitere Infos: www.stuzubi.de/muenchen

Laufend aktualisierte Veranstaltungsübersicht für München und Bayern:
www.faszination-beruf.de/veranstaltungen

5.4. Hinweise zur Bewerbung (Hochschule – Arbeitgeber)

Bei den Studiengängen der Dualen Hochschule Baden-Württemberg ist nur die Bewerbung bei den Unternehmen erforderlich; bei erfolgreicher Bewerbung melden die Betriebe die ausgewählten Bewerber bei der DHBW an.

Bei den ausbildungs- und praxisintegrierenden Studiengängen der Hochschulen für angewandte Wissenschaften/Fachhochschulen ist eine erfolgreiche Bewerbung bei den Betrieben **und** an den Hochschulen erforderlich. Bei zahlreichen Studiengängen gibt es an den Hochschulen Zulassungsbeschränkungen (Numerus Clausus); gibt es mehr Bewerber als Studienplätze, verschickt die Hochschule Ablehnungsbescheide. Es ist daher nicht auszuschließen, dass die Bewerbung für die Ausbildung bzw. den Praxisplatz erfolgreich ist, die Studienplatzbewerbung jedoch nicht. Oft gibt es jedoch Sonderkontingente für das duale Studium.

Bei privaten Hochschulen kann umgekehrt der Fall eintreten, dass du schon die Zusage für einen Studienplatz erhalten hast, ohne eine passende Praxisstelle gefunden zu haben. Bitte plane auch für diesen Fall passende Alternativen ein.

5.5. Bewerbungstipps und Auswahlverfahren

Wichtig: Frühzeitig bewerben!

Es sind vorwiegend mittelständische und größere Betriebe, die in Kooperation mit Berufsakademien und Hochschulen duale Studiengänge anbieten. Diese Unternehmen beginnen schon früh mit der

Bewerberauswahl; für die meisten Stellenangebote gibt es feste Termine für den Bewerbungsschluss, zum Teil mehr als ein Jahr vor Beginn des dualen Studiums.

Zum Teil bewerben sich mehr als hundert Kandidaten auf eine offene Stelle. Das Auswahlverfahren umfasst daher in der Regel mehrere Stufen:

- Vorauswahl aufgrund der Bewerbungsunterlagen (Schulabschluss, Notenschnitt, Noten in Kernfächern, praktische Erfahrungen, Sprachkenntnisse, PC-Kenntnisse)
- schriftlicher Auswahltest (online und/oder im Unternehmen)
- Assessment-Center
- Bewerbungsgespräch

Oft nutzen die Unternehmen die Methode des Assessment-Centers für die Auswahl geeigneter Bewerber/innen. Das Assessment-Center ist

- ein Gruppen-Auswahlverfahren
- besteht aus mehreren Elementen (Selbstpräsentation, Gruppendiskussion, Vortrag, Postkorbübung, z.T. auch Fallstudien, Rollenspiele oder strukturierte Interviews)
- dauert mehrere Stunden, meist einen ganzen Tag
- dient vorrangig der Prüfung von Schlüsselkompetenzen (Teamfähigkeit, soziale Kompetenz, kommunikative Fähigkeiten, Entscheidungsfreude, Zeitmanagement, Organisationstalent, Belastbarkeit, analytische Fähigkeiten)
- setzt die Teilnehmer durch ständige Beobachtung und enge Zeitvorgaben einer erheblichen Stressbelastung aus
- hat das Ziel herauszufinden, ob ein Kandidat aufgrund seiner Persönlichkeit und seiner Fähigkeiten zum Unternehmen passt

Das Team Akademische Berufe/Berufsberatung in der Agentur für Arbeit München unterstützt dich natürlich gerne bei deinen Recherchen und bei der Optimierung deiner Bewerbungsunterlagen, siehe Abschnitt 7.

6. Vergütung und sozialrechtliche Einordnung

Die Vergütung orientiert sich meistens an der Ausbildungsvergütung und liegt derzeit bei den meisten Betrieben zwischen 900 und 1500 € brutto im ersten Ausbildungs-/Studienjahr. Außerdem sind – je nach Unternehmen – weitere Leistungen möglich:

- Weihnachts- und Urlaubsgeld
- Übernahme der Studiengebühren
- Beteiligung an Fahrtkosten und Kosten für die Unterkunft am Studienort

Beim **Verbundstudium** in Bayern ist die Vergütung meist mit der Ausbildungsvergütung identisch. Für die Zeit der Berufsausbildung wird ein Ausbildungs- oder Praktikantenvertrag zwischen Unternehmen und Bewerber/in abgeschlossen, für die Studienzeit nach abgeschlossener Berufsausbildung meist ein Stipendiatenvertrag, der nach Studienabschluss in ein festes Anstellungsverhältnis münden kann.

Beim **Studium mit vertiefter Praxis** empfiehlt Hochschule Dual eine Entlohnung in Höhe von 80 % der üblichen Ausbildungsvergütungen, ab dem 3. Semester 100 % der Vergütung im zweiten Ausbildungsjahr. Mindestens für die betrieblichen Phasen ist die Vergütung verpflichtend, viele Betriebe bezahlen das Gehalt über die gesamte Studien- und Praxisphasen.

Bei dualen Studienangeboten in **Kooperation mit privaten Bildungsträgern** übernehmen die Betriebe meist die Kosten für die Studiengebühren, bzw. es findet eine Verrechnung der Studiengebühren mit der Ausbildungs-/Praxisvergütung statt.

Die Teilnehmer an dualen Studiengängen sind i.d.R. Auszubildenden gleichgestellt. Es gilt daher für die gesamte Dauer des Studiengangs **Versicherungspflicht** in der gesetzlichen Renten-, Kranken-, Pflege- und Arbeitslosenversicherung. Bei einem Bruttogehalt von z.B. 900 € bleiben netto ca. 715 € übrig.

Die Firmen betrachten die Finanzierung des dualen Studiums als Investition in die Zukunft. Der große Teil der Firmen übernimmt die dual Studierenden nach Abschluss des Studiums in ein festes

Arbeitsverhältnis. Ungefähr ein Drittel der Unternehmen vereinbart laut Hochschule Dual eine vertragliche **Bindungs- und Rückzahlungsklausel**. Verlässt der Absolvent eines dualen Studiums vorzeitig das Unternehmen, muss ein Teil der erhaltenen finanziellen Leistungen zurückerstattet werden. Das ist rechtlich zulässig. Die Bindung nach Abschluss des Studiums sollte allerdings 3 Jahre nicht überschreiten.

7. Angebote der Studien- und Berufsberatung

Die Entscheidung für ein duales Studium will gut überlegt sein. Das duale Studium ist schließlich ein Mix aus Berufsausbildung/Berufspraxis und Studium. Als Alternativen stehen daher klassische Ausbildungen oder traditionelle Studiengänge an Fachhochschulen und Universitäten zur Wahl.

Oft ist es nicht einfach, die persönlichen Chancen für die erfolgreiche Bewerbung um ein duales Studium einzuschätzen. Nutze daher die Vorteile einer persönlichen Beratung bei der Studien- und Berufsberatung der Agentur für Arbeit München:

- Klärung der Vor- und Nachteile der verschiedenen Studienformen im Blick auf die eigene Persönlichkeit und die damit verbundenen Wünsche, Vorstellungen und Möglichkeiten
- professionelle Einschätzung der Realisierungschancen
- Anlage eines individuellen Bewerberprofils für die Suche nach passenden Stellenangeboten für das duale Studium
- weitere Unterstützung bei der Recherche nach passenden Stellenangeboten
- Check / Optimierung der Bewerbungsunterlagen
- Unterstützung der Bewerbungsbemühungen bis zur Einmündung in eine passende Stelle, bzw. frühzeitige Planung beruflicher Alternativen

Vereinbare deinen persönlichen Beratungstermin (in Präsenz, telefonisch oder per Video):

- **telefonisch:** Service-Center 0800 / 4 5555 00
- **Mail:** muenchen.abiberatung@arbeitsagentur.de
- **online:** www.arbeitsagentur.de/kontakt

Alle Informationen wurden sorgfältig recherchiert. Das Merkblatt erhebt jedoch keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Änderungen sind im Jahresverlauf möglich. Es gibt keine Garantie auf sachliche Richtigkeit.
